



Die Auszeichnung ging an (ab Zweiter von links) Harald Hofmann (August 1982), Rolf Glökler (August 1984), Petra Schmid (Juli 1984), (rechts): Heribert Kräutle (August 1983) und die nicht anwesenden Tonja Gaupp (August 1984) und Thomas Haas (Februar 1984).

Lokal

17. September 2024 | Seite 14

🕒 2 min.

## Donau-Iller Bank eG ehrt langjährige Mitarbeiter

Die Donau-Iller Bank eG hat jüngst im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre über 40-jährige Treue und ihr Engagement der Bank gegenüber geehrt.

Ehingen Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Verleihung der Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg. Ehingens Oberbürgermeister Alexander Baumann würdigte die besondere Betriebszugehörigkeit und den jahrzehntelangen Einsatz der Mitarbeiter der Donau-Iller Bank eG mit der Überreichung der Urkunden und richtete die Grüße von dem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann aus. Herr Baumann hob in seiner Rede die Bedeutung von Loyalität und Beständigkeit in der heutigen Arbeitswelt hervor: „40 Jahre in einem Unternehmen tätig zu sein, ist ein Zeichen von Engagement, Vertrauen und Identifikation mit dem Arbeitgeber. Diese Werte prägen nicht nur das Arbeitsumfeld, sondern auch das Unternehmen in unserer Region.“

„Es ist mir eine besondere Freude, diese Leistung zusammen mit unserem Oberbürgermeister zu würdigen. Unsere Jubilare haben uns bei beruflichen und wirtschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen begleitet. Neben Beständigkeit und Erfahrung ist Veränderungsbereitschaft ein wichtiger Pfeiler und trägt maßgeblich zum Erfolg der Bank bei. Und in 40 Jahren hat sich das Bankgeschäft unglaublich gewandelt“, hob der Vorstandssprecher der Bank, Jost Grimm, hervor.

„Gerade die beruflichen Veränderungen stehen bei einem solchen Jubiläum im Vordergrund. Vor vier Jahrzehnten begannen unsere heutigen Jubilare die Laufbahn bei uns. Zu dieser Zeit gab es noch keinen Geldautomaten und die ersten Thermofaxgeräte kamen auf den Markt. Unter Digitalisierung verstand man damals eine elektrische Schreibmaschine. Buchungen wurden in Sparbüchern handschriftlich vorgenommen. Diese Veränderungen haben Sie mitgeprägt und sind unserer Bank treu geblieben. Solch eine lange Betriebszugehörigkeit ist selten und verdient neben einem Dankeschön höchsten Respekt und Anerkennung und erfüllt mich mit Stolz“, so Grimm weiter.

Neben der Urkunde des Landes Baden-Württemberg und der IHK Ulm gab es auch eine Treueprämie. „Damit möchten wir zusätzlich unsere Wertschätzung ausdrücken“. (sz)